



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im November 2023

Landgericht Dessau-Roßlau - Pressemitteilung 023/2023

Dessau-Roßlau, den 30.10.2023

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im November 2023:

Am Landgericht Dessau-Roßlau finden vorbehaltlich etwaiger Änderungen im November 2023 über bereits anberaumte Fortsetzungstermine hinaus die nachfolgenden Hauptverhandlungen statt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 02.11.2023

Die 7. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 40-jährigen Angeklagten aus Zerbst wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz (Tatzeit: Mai 2022, Tatort: Zerbst).

7 NBs 173 Js 12546/23

2. 03.11.2023

Vor der 2. Strafkammer muss sich um 09.00 Uhr ein 29-jähriger Mann aus Dessau-Roßlau wegen Diebstahls in vier Fällen, Computerbetruges in 22 Fällen und zahlreichen Betrugsfällen verantworten. Unter anderem soll er als Pflegehilfskraft dem Bewohner einer Pflegeeinrichtung dessen EC-Karte nebst PIN entwendet und diese missbräuchlich für zahlreiche Abhebungen und Bezahlvorgänge genutzt haben (Tatzeitraum: Juni bis November 2021; Tatort: Dessau-Roßlau). *2 NBs 294 Js 31954/21*

Vor der 4. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 31-jährigen Angeklagten aus Bitterfeld-Wolfen, dem insgesamt 19 Straftaten zur Last liegen, darunter mehrere Verkehrsdelikte, Beleidigung und Bedrohung (Tatzeitraum: August 2020 bis Juli 2021; Tatort: Bitterfeld-Wolfen und andernorts). Die Hauptverhandlung wird am 10.11. und 28.11.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. *4 NBs 193 Js 11057/21*

3. 06.11.2023

Die 4. Strafkammer verhandelt zwei Berufungsverfahren, und zwar um 09.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 42-jährigen Mann aus Wolmirstedt wegen Diebstahls (Tatzeit: 13.09.2022; Tatort: Bitterfeld-Wolfen). *4 NBs 394 Js 30501/22*

Hierauf folgt um 13.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 42-jährigen, vielfach vorbestraften Angeklagten aus Dessau-Roßlau, dem die Staatsanwaltschaft Beleidigung, Bedrohung, unerlaubten Anbau von Betäubungsmitteln, Trunkenheit im Verkehr sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis vorwirft (September /Oktober 2022; Tatort: Dessau-Roßlau).

4 NBs 296 Js 29395/22

Vor der 7. Strafkammer findet ab 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen eine 81-jährige Frau aus Wittenberg statt, die das Amtsgericht aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf des unerlaubten Entfernens vom Unfallort freigesprochen hat (Tatzeit: 05.11.2021; Tatort: Wittenberg). 7 NBs 393 Js 30765/21

Vor der 8. Strafkammer ist zur selben Zeit Auftakt in einem **Sicherungsverfahren**, das sich gegen einen 37-jährigen Beschuldigten aus Zörbig richtet. Ihm liegen Bedrohung, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und Sachbeschädigung zur Last. Der nach dem Ergebnis eines im Ermittlungsverfahren eingeholten Gutachtens unter einer seine Schuldfähigkeit ausschließenden psychischen Erkrankung leidet, soll im November 2021 seinen Vater unter vorgehaltenem Messer mit dem Tode bedroht haben und im weiteren Verlaufe auch gegenüber hinzugezogenen Polizeibeamten äußerst aggressiv aufgetreten sein. Die Kammer wird darüber zu entscheiden haben, ob die Voraussetzungen für eine Unterbringung des Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus vorliegen. Die Hauptverhandlung soll am 17.11. und 22.11.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt werden. 8 KLS 294 Js 8555/22

4. 08.11.2023

Ein weiteres **erstinstanzliches Verfahren** findet um 09.00 Uhr vor der 8. Strafkammer statt. Die Staatsanwaltschaft wirft den beiden Angeklagten aus Eisleben im Alter von 22 und 24 Jahren Raub räuberische Erpressung und Computerbetrug vor. Sie sollen am 12.02.2023 in einem Ortsteil von Sandersdorf-Brehna in die Wohnung des Geschädigten eingedrungen sein, ihm unter Androhung von Gewalt 620,- € Bargeld weggenommen und ferner die Herausgabe seiner EC-Karte nebst PIN erzwungen haben. Mit der Karte soll ein gesondert verfolgter Mittäter im Anschluss eine größere Menge Bargeld abgehoben haben. 8 KLS 294 Js 6997/23

5. 09.11.2023

Vor der 1. Strafkammer ist um 09.00 Uhr Auftakt in einem **erstinstanzlichen Verfahren**, das sich gegen zwei Angeklagte aus Dreieide und Dessau-Roßlau im Alter von 22 und 33 Jahren richtet. Sie müssen sich wegen besonders schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung verantworten. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen sollen sie am 29.07.2022 den Geschädigten in dessen Wohnung in Dessau aufgesucht haben und auf ihn mit Faustschlägen in das Gesicht sowie Schlägen mit einem Kerzenständer eingewirkt haben, um ihm im Anschluss die Geldbörse mit 170,- Bargeld und EC-Karte sowie zwei Mobiltelefone wegzunehmen. Die Hauptverhandlung wird am 16.11. und 27.11.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 1 Kls 436 Js 27390/22

Über die Berufung eines Nebenklägers hat die 4. Strafkammer in einer um 09.00 Uhr beginnenden Hauptverhandlung zu befinden. Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat einen 21-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf der Körperverletzung freigesprochen. Das Tatgeschehen am 31.05.2022 nahm mit Beleidigungen in einer Straßenbahn in Dessau seinen Beginn und setzte sich an einer Straßenbahnhaltestelle fort. Das Amtsgericht konnte sich im Ergebnis der Beweisaufnahme nicht davon überzeugen, dass der Nebenkläger und ein weiterer Geschädigter den Angeklagten zweifelsfrei als Täter wiedererkannt haben. Die Hauptverhandlung wird am 15.11.2023 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 4 NBs 433 Js 16938/21

Die 7. Strafkammer verhandelt ab 08.30 Uhr ein Verfahren gegen einen 35-jährigen Angeklagten aus Wittenberg wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln (Crystal; Tatzeit: 22.01.2022; Tatort: Wittenberg). 7 NBs 661 Js 1983/22

6. 10.11.2023

Ab 09.00 Uhr muss sich vor der 8. Strafkammer in einem **erstinstanzlichen Verfahren** ein 32-jähriger Mann aus Zerbst wegen Verstoßes gegen das Gewaltschutzgesetz verantworten. Das Amtsgericht Zerbst hat gegen ihn im November 2022 wegen gleichlautender Verstöße sowie wegen Nachstellung, Beleidigung, Bedrohung und Hausfriedensbruchs zum Nachteil einer jungen Frau und deren Rechtsanwältin eine Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt (vgl. Ziff. 7 der Pressemitteilung vom 27.10.2023 – Nr. 003/2023). Die hiergegen gerichtete Berufung hat der Angeklagte im Februar 2023 zurückgenommen. Derzeit verbüßt er die Freiheitsstrafe. Nunmehr wird ihm vorgeworfen, entgegen einem vom Amtsgericht angeordneten Kontaktverbot aus der Justizvollzugsanstalt weitere Briefe an die Geschädigte bzw. deren Rechtsanwältin gerichtet zu haben. Die Hauptverhandlung, zu der eine forensisch-psychiatrische Sachverständige hinzugezogen wird, wird am 28.11., 08.12. und 19.12.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

8 KLS 170 Js 8113/23

7. 13.11.2023

Die 2. Strafkammer als **Schwurgericht** verhandelt ab 12.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 25-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten aus Köthen, dem die Staatsanwaltschaft versuchten Totschlag in zwei Fällen in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung zur Last legt. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll er am 07.05.2023 in seiner Wohnung in Köthen im Zuge einer zunächst verbalen Auseinandersetzung einer Jugendlichen und deren Freund mit einem Jagdmesser mit einer Klingenlänge von 20 cm lebensgefährliche Stichverletzungen im Bereich des Oberkörpers zugefügt haben. Dem Geschädigten gelang es im Verlaufe des Tatgeschehens, trotz seiner schweren Verletzungen dem nicht unerheblich alkoholisierten Angeklagten das Messer zu entwenden und diesen seinerseits kampfunfähig zu machen. Beide Opfer konnten durch eine Notoperation gerettet werden. Die Hauptverhandlung soll am 23.11.2023 um 11.30 Uhr, 30.11.2023, 13.00 Uhr, sowie am 11.12., 14.12, 19.12. und 21.12.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt werden.

2 KLS 115 Js 12329/23

Um 09.00 Uhr findet vor der 7. Strafkammer die Hauptverhandlung gegen einen 39-jährigen Mann aus Bad Säckingen wegen u nerlaubten Erwerbs und Besitzes von Betäubungsmitteln (Marihuana) sowie wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz statt (Tatzeit: Juli 2019; Tatort: Dessau-Roßlau). Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat gegen ihn eine Freiheitsstrafe von zwei Jahren und sechs Monaten verhängt. Seine hiergegen gerichtete Berufung hat das Landgericht im Dezember 2022 verworfen, weil der Angeklagte nicht zur Hauptverhandlung erschienen ist. Auf dessen Revision hat das Oberlandesgericht Naumburg dieses Urteil aufgehoben und die Sache zu erneuter Verhandlung und Entscheidung an das Landgericht zurückverwiesen. Die Hauptverhandlung wird am 14.11. und 29.11.2022 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 7 NBs 631 Js 16077/19

8. 16.11.2023

In einem um 09.00 Uhr vor der 7. Strafkammer beginnenden Verfahren liegt einer dann 41-jährigen Frau aus Leipzig Betrug zu Lasten einer Geschädigten aus Kemberg im Zusammenhang mit einer Darlehensgewährung zur Last (Tatzeit: November 2020). 7 NBs 395 Js 11471/21

9. 17.11.2023

Ein 79-jähriger, mehrfach einschlägig vorbestrafter Mann aus Dessau-Roßlau muss sich ab 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer wegen exhibitionistischer Handlungen verantworten. Er soll im August 2022 in Wittenberg an zwei Tagen in der Öffentlichkeit vor zwei Jugendlichen sein Geschlechtsteil entblößt haben. Das Amtsgericht Wittenberg hat gegen den Angeklagten eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt. Hiergegen richtet sich dessen Berufung. 7 NBs 294 Js 21095/22

10. 20.11.2023

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen eine 40-jährige Frau aus Wittenberg wegen Sozialleistungsbetruges statt (Tatzeit: Dezember 2020). Die Hauptverhandlung soll am 01.12. und 14.12.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt werden. 4 NBs 694 Js 17091/21

11. 21.11.2023

Die 7. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 38-jährigen Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen Bedrohung, sexueller Belästigung, Körperverletzung und versuchter Nötigung zum Nachteil seiner früheren Lebensgefährtin (Tatzeit: März 2021; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).
7 NBs 282 Js 11925/21

12. 22.11.2023

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 41-jähriger, mehrfach vorbestrafter Angeklagter aus Zerbst u.a. wegen verbotenen Kraftfahrzeugrennens, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Trunkenheit im Verkehr, Diebstahls, gefährlicher Körperverletzung und unerlaubten Erwerbs von Betäubungsmitteln verantworten (Tatzeitraum: Juli 2019 bis August 2022; Tatort: Zerbst und andernorts). Die Hauptverhandlung wird am 27.11.2023 um 09.00 Uhr, 04.12.2023, 12.00 Uhr, sowie am 06.12.2023 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 4 NBs 297 Js 18654/22

In einer um 10.00 Uhr vor der 7. Strafkammer beginnenden Hauptverhandlung wird einem 28-jährigen Angeklagten aus Hamburg tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte vorgeworfen (Tatzeit: 22.11.2021; Tatort: Wittenberg).
7 NBs 293 Js 3206/22

13. 23.11.2023

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 31-jährigen Mann aus Leipzig statt, den das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf des gewerbsmäßigen Betruges in 38 Fällen freigesprochen hat. Die Staatsanwaltschaft lastet ihm an, im Zeitraum von Oktober 2019 bis 2020 als Schichtleiter eines in Sandersdorf-Brehna ansässigen Unternehmens Firmeneigentum im Gesamtwert von etwa 4.000,00 € im Internet veräußert zu haben. Die Hauptverhandlung wird am 24.11.2023 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 4 NBs 396 Js 24896/20

Zur selben Zeit beginnt vor der 8. Strafkammer ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen einen 26-jährigen Angeklagten aus Osternienburg wegen gefährlicher Körperverletzung und Diebstahls. Er soll gemeinsam mit zwei weiteren Mittätern im September 2021 an einer Auseinandersetzung auf einem Skaterplatz in Köthen beteiligt gewesen sein und dabei dem Geschädigten mit einem Teleskopschlagstock Schläge gegen den Kopf versetzt haben. Ferner soll er diesem die Geldbörse mit Bargeld und Personaldokumenten weggenommen haben. Die Hauptverhandlung wird am 13.12.2023 um 09.00 Uhr fortgesetzt. *8 KLS 111 Js 15478/23*

14. 28.11.2023

Die 2. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 67-jährigen Mann aus Kropstädt wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. *2 NBs 195 Js 13001/2315.*

15. 29.11.2023

Der Monat schließt mit zwei Berufungsverfahren vor der 4. Strafkammer. Zunächst muss sich um 11.00 Uhr ein 69-jähriger Mann aus Gohrau wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. Er soll im Mai 2022 als Fahrer eines Entsorgungsfahrzeugs mit einem geparkten Fahrzeug kollidiert sein und seine Fahrt fortgesetzt haben, ohne die nötigen Feststellungen zu ermöglichen. Der Schaden am Fahrzeug des Geschädigten soll sich auf etwa 4.000,- € belaufen. *4 NBs 193 Js 17792/22*

Hierauf folgt um 13.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 34-jährigen Angeklagten aus Wittenberg u.a. wegen Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubten Entfernens vom Unfallort, Körperverletzung in zwei Fällen und Diebstahls. Insgesamt liegen ihm 11 Taten zur Last (Tatzeitraum: Dezember 2018 bis März 2021; Tatort: Bitterfeld-Wolfen und andernorts). *4 NBs 594 Js 4507/19*

Vor der 8. Strafkammer beginnt die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren** gegen einen 30-jährigen Angeklagten wegen mehrerer Delikte, darunter Bedrohung, Beleidigung und Trunkenheit im Verkehr (Tatzeit: 2022; Tatort: Köthen und andernorts). Die Hauptverhandlung wird am 30.11. und 06.12.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. *8 KLBs 303 Js 11898/22*

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle

Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de